

Zahl: 153-9/08/2024

Steuerberg, 17.09.2024

K U N D M A C H U N G

Herr **Martin Hernler**, wohnhaft in Wachsenberg 61, 9560 Steuerberg, hat mit Antrag vom 25.06.2024, eingelangt am 27.06.2024, um die Erteilung der Baubewilligung für die

„Errichtung einer offenen Lagerhalle, Anpassung der Topografie mit Beschotterung von Lagerflächen und die Einfriedung des Grundstückes“

in Unterhof auf dem Grundstück Nr. 209/3, KG 72322 Neusteuerberg, angesucht.

Der Bürgermeister der Gemeinde Steuerberg ordnet hierüber gemäß der Bestimmung des § 16 der Kärntner Bauordnung 1996 eine mit einem Ortsaugenschein verbundene mündliche Verhandlung für

Montag, den 30. September 2024, mit Beginn um 09.00 Uhr

an. Die Kommission tritt an Ort und Stelle zusammen.

Sie werden als Beteiligte eingeladen, unter Mitnahme dieser Ladung zur Verhandlung persönlich zu erscheinen oder bevollmächtigte Vertreter zu entsenden, die zur Abgabe endgültiger Erklärungen ermächtigt sind. Die Vertreter haben sich mit ordnungsgemäßer auf Namen oder Firma lautender schriftlicher Vollmacht auszuweisen.

Von den Teilnehmern an der mündlichen Verhandlung vorbereitete schriftliche Erklärungen müssen nach § 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., bei der Verhandlung verlesen werden, um als wirksame Erklärungen in die Verhandlungsschrift aufgenommen zu werden.

Die dem Bauansuchen zugrunde liegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen liegen beim Gemeindeamt Steuerberg während der Amtsstunden zur Einsicht durch die Beteiligten auf.

Die Kundmachung hat zur Folge, dass nach § 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., Einwendungen, die nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung selbst vorgebracht werden, keine Berücksichtigung finden und mit Ablauf dieser Frist alle Rechte, die an die Parteistellung anknüpfen, entfallen.

Gemäß § 42 Abs. 3 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., kann eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche

Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist.

Versäumt derjenige, über dessen Antrag das Verfahren eingeleitet wurde, die Verhandlung, so kann sie entweder in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden. Im Falle der Verhinderung des Antragstellers aus wichtigen Gründen wird daher um sofortige Mitteilung an die Baubehörde ersucht, um allenfalls den Termin verschieben zu können.

Der Bauwerber wird beauftragt, den Standort des Bauvorhabens an Ort und Stelle auszupflocken.



Ergeht nachweislich an:

1. Herrn Martin Hernler, Wachsenberg 61, 9560 Steuerberg
2. Herrn Bruno Klingspiegel, Unterhof 1, 9560 Steuerberg
3. Frau Gabriele Klingspiegel, Unterhof 1, 9560 Steuerberg
4. Herrn Siegfried Eberhart, Lagerstraße 69, 9800 Spittal an der Drau
5. Herrn Siegfried Köstenberger, Rennweg 26/1, 9560 Steuerberg
6. Herrn Markus Lackner, Hart 49, 9560 Steuerberg
7. Republik Österreich, öffentliches Wassergut, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt
8. Wildbach- und Lawinenverbauung – Gebietsbauleitung – Kärnten Nordost, Meister-Friedrich-Straße 2, 9500 Villach
9. An den Kärntner Landesfeuerwehrverband, Brandverhütungsstelle, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt
10. Gemeinde Steuerberg, öffentliches Gut

Ergeht nachrichtlich an:

11. Planverfasser Architekturbüro Dorn Ziviltechniker GmbH, Am Hang 2, 9520 Annenheim
12. Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen, 9560 Feldkirchen
13. Amtstafel der Gemeinde Steuerberg
14. Zum Akt

Zur öffentlichen Bekanntmachung:

www.steuerberg.at und Amtstafel

Angeschlagen am: 17.09.2024

Abgenommen am: _____